



SJ 21/22 | 1

DR SPATZ VOM MÜNSTERPLATZ

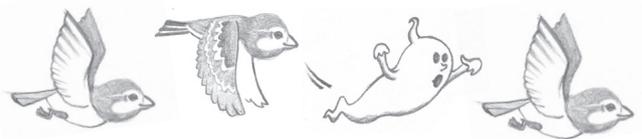
Liebe Leserin und lieber Leser

Der erste Spatz des Schuljahrs 2021/2022 ist zu Ihnen nach Hause geflattert. Schon einige Schulwochen sind bereits vergangen und bald schon stehen die ersten Ferien an. Auch in diesem Schuljahr wollen wir Sie wieder mitnehmen, Ihnen einen Einblick in den Schulalltag geben und jeweils einen Baustein des altersdurchmischten Lernens (ADL) thematisieren. In diesem Spatz soll es um den «Kurs» gehen und darum, wie unsere Schüler*innen sich in diesem Lernfeld bewegen.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen.

Das Redaktionsteam des «Spatz»

Sophia Harzenmoser, Franziska Häusermann, Kerstin Weiss
Layout/Illustrationen: Valerie Nyffenegger



Kurs Definition

Im Baustein «Kurs» geht es um den systematischen Aufbau von Lern- und Arbeitskompetenzen, die die Basis für individuelles Vertiefen und Üben im Baustein «Plan» sind. Die Lehrperson führt die Schüler*innen geleitet durch Inhalte des Lehrplans, gibt Instruktionen, Aufträge und regt zur Reflexion an. Falls die Schüler*innen nicht auf demselben Lernstand sind, passt die Lehrperson den Schwierigkeitsgrad individuell an und regt zum Austausch zwischen den verschiedenen Lerngruppen an.



werte 10er und 1er anhand von langen Holzstäben (10er) und Bechern (1er), angeschaut. Die Kinder legten beispielsweise die Zahl 34 mit 3 Holzstäben und 4 Bechern. Es konnten sich alle Schüler*innen beteiligen auch die, die sich zurzeit im Zahlenraum bis 10 oder 20 bewegen.

Es ist schön zu erleben, wie die Kinder bei einem Kurs interessiert mitmachen und auch schon mit Lerninhalten in Berührung kommen, die in einer Jahrgangsklasse vielleicht nicht vorgesehen wären. Wir Lehrpersonen sehen so, wo einzelne Schüler*innen stehen, was uns hilft, sie möglichst entsprechend ihrem Lernstand zu begleiten.

Achermann, E., & Gehrig, H. (2015). Altersdurchmishtes Lernen AdL (4. unveränderte Auflage). Schulverlag plus AG.

Kurs Klasse 1/2

von Sabrina Nussberger

Einen Kurs planen wir meistens dann in unseren Unterricht ein, wenn ein neues Thema eingeführt wird. Es kann aber auch sein, dass ein Kurs spontan entsteht, nämlich dann, wenn die Kinder an ihren Kistchen arbeiten und uns auffällt, dass einzelne Schüler*innen noch weitere Anleitung benötigen oder eine Gruppe etwas vertiefen möchte. Kürzlich haben wir mit der ganzen Klasse die Stellen-

KINDERSTIMMEN

Sophia [1/2d]

Ich finde es toll, dass man in einem Kurs etwas lernen kann.

Aurora [1/2d]

Ich rechne mit den Zahlen von 1 – 10.

Gianna [1/2d]

Ich finde es toll, wenn wir alle zusammen sind und Fragen stellen können.

FALTEN, FERTIG, LOS!

SCHNEIDE DEN «SPATZ» ENTLANG DER GESTRICHELTEN LINIE UNTEN AB. FALTE AUS DEM SO ENTSTANDENEN QUADRAT WIE IN DER ANLEITUNG EINE FLINKE FLEDERMAUS. VIEL SPASS!

- 1 Falte das Papier im ersten Schritt diagonal in der Hälfte.
- 2 Falte die linke Seite deckungsgleich auf die rechte Seite. Dann wieder auseinander klappen.
- 3 Klappe die untere Kante zur oberen Spitze. Lass dabei die Spitze leicht überstehen (schau bei Bild 4).
- 4 Knicke die überstehende Spitze nach unten.
- 5 Klappe die Fledermaus nach hinten. Auf Bild 6 siehst du, wie es aussehen soll.
- 6 Knicke die rechte Kante entlang dem abgebildeten Falz in beide Richtungen.
- 7 Klappe die Fledermaus auf und drehe sie auf die andere Seite.
- 8 Klappe den rechten auf den linken Flügel.
- 9 Falte den oben liegenden Flügel entlang der gezeichneten Linie um. Die untere Kante muss auf der rechten Kante liegen.
- 10 Drehe die Fledermaus auf die andere Seite und wiederhole Schritt 9.
- 11 Knicke den oben liegenden Flügel entlang dem gekennzeichneten Falz um.
- 12 Drehe die Fledermaus um und wiederhole Schritt 11.
- 13 Entfalte die Fledermaus.
- 14 Fertig!

Kurs Klasse 3/4

von Marc Herren

Als «Kurs» wird eine Unterrichtsform bezeichnet, in der eine Lehrperson einer Gruppe von Kindern einen Lerngegenstand zeigt und erklärt. Je nach Situation richtet sich der Kurs an eine ganze Schulklasse, an lernstands- oder fachorientierte Gruppen. Das kann heissen, dass eine Klasse im Deutschunterricht in die «ie-Regel» eingeführt wird, dass einer Gruppe von leistungsstarken Kindern in Mathematik die Primfaktorenzerlegung gezeigt wird oder dass einer Gruppe von Kindern, die sich für römische Legionäre interessieren, eine Rüstung gezeigt und übergeben wird, die sie selber weiter untersuchen und dann der ganzen Klasse präsentieren.

KINDERSTIMMEN

Tristan [3/4d]

Ich mag Kurse: Sie sind interessant, ich verstehe die Erklärungen der Lehrpersonen sehr gut und lerne auf diese Weise rasch.

Lisa [3/4d]

Ich finde Kurse allgemein sehr gut. Manchmal haben wir schwierige Themen (z.B. Luft und Wetter), aber die Erklärungen verstehe ich immer gut und finde sie spannend.

Kurs Klasse 5/6

von Meret Studer und Schüler*innen der 5/6a

Wenn wir in der 5. und 6. Klasse neue Inhalte in beispielsweise den Fächern Mathematik und Deutsch einführen, machen wir einen Kurs. Dies ist meist mit der ganzen Klasse, manchmal auch in Gruppen- oder Partner*innen Arbeit.

Nicht alle Inhalte brauchen einen Kurs, weil die Kinder der 5. und 6. Klasse bereits sehr selbständig arbeiten können und gewissen Themen bereits in den unteren Klassen begegnet sind.

Oft brauchen wir bei Kursen einen Beamer.

Die Einführungen sind oft spielerisch. Letztes Mal gab es zum Beispiel ein Rätsel, dessen Lösung die Theorie des neuen Themas erklärt hatte.

Die Mischung zwischen gemeinsamen Kursen und selbständigem Arbeiten machen den Unterricht abwechslungsreich und spannend.

Das Schöne an Kursen ist, dass alle versuchen mitzumachen. Das kommt davon, dass wir wissen, dass wir ohne die Kurse die Aufgaben in der Planarbeit danach nicht verstehen.

Wir kennen Kurse auch schon von der 4. Klasse.

Dort war es allerdings etwas anders. Oft hatte die 3. und die 4. Klasse unterschiedliche Aufgaben.

Jetzt lösen wir die gleiche Aufgabe zusammen, egal auf welcher Stufe.

